

9. Oktober 2017

### **Feierliche Verkehrsfreigabe der B 45 Südumfahrung Laa an der Thaya LR Schleritzko: Meilenstein für das Weinviertel**

Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren wurde nunmehr die Südumfahrung von Laa an der Thaya ihrer Bestimmung übergeben. Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnete in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 7. Oktober das neue Straßenstück.

„Mit Errichtung der Südumfahrung Laa an der Thaya ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Verkehrspolitik des Landes Niederösterreich gelegt. Neben der Entlastung vom Durchzugsverkehr für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laa an der Thaya wird außerdem die Sicherheit und Lebensqualität maßgeblich erhöht“, sagte Schleritzko.

Nachdem die Archäologie- und Vorarbeiten abgeschlossen waren, welche nach dem Spatenstich im Jahr 2014 begonnen haben, konnte im Oktober 2015 mit den Straßenbauarbeiten gestartet werden. Die Südumfahrung ist als Fortsetzung der schon bestehenden Ostumfahrung zu sehen, sodass nunmehr auch der Verkehr, der durch das Stadtzentrum in Richtung Norden nach Tschechien geflossen ist, auf die beiden Umfahrungen verlagert werden kann. Die Südumfahrung dient in erster Linie dazu, die Ortsdurchfahrt im Zuge der B 45 vom Durchzugsverkehr zu entlasten. Insbesondere soll ab sofort der Schwerverkehr auf den neuen Straßenzug verlagert werden.

Das Ortszentrum von Laa an der Thaya ist derzeit mit bis zu rund 8.200 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Mit der Südumfahrung kann der Lkw-Verkehr im Zentrum von Laa an der Thaya bis zu 80 Prozent und der Pkw-Verkehr bis zu 35 Prozent verringert werden. Dadurch ergibt sich eine größtmögliche Verkehrsberuhigung im Ortszentrum.

Im Westen beim bestehenden Kreisverkehr der B 45 mit der L 3076 springt die Südumfahrung Richtung Osten ab. Nach zwei Feldwegquerungen und der Querung des Sieglißgrabens bindet die Umfahrungsstraße an die Landesstraße L 10 mit einem neuen Kreisverkehr an. Nach weiterem Verlauf und einer Feldwegquerung mündet die Umfahrungsstraße mit einem neu errichteten Kreisverkehr westlich der Bahnüberführung (B 45 / ÖBB Stecke Wien-Laa) wieder in die bestehende B 45 ein. Mit der neuen Trasse wurde ein Hochwasserschutz (Dammlage und Drosselbauwerk über den Sieglißgraben) für die Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit errichtet.

Die Südumfahrung erstreckt sich über eine Länge von etwa 2,8 Kilometern und wird als 2-streifige Fahrbahn ausgeführt. Die Bauarbeiten für die neue Südumfahrung Laa an der Thaya haben im Oktober 2015 begonnen und wurden nunmehr im Oktober 2017 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die neue Südumfahrung belaufen sich auf rund 6,5

## **NÖPK** Presseinformation

Millionen Euro. Mit der Verkehrsfreigabe der neuen Südumfahrung von Laa an der Thaya wird das bestehende Lkw-Durchfahrtsverbot erweitert, um die Bevölkerung vom nicht notwendigen Lkw-Verkehr im Ortszentrum zu befreien.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Mobil 0676/812-60141, E-Mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at).